Walz Solutions

SCHULUNGS-HANDOUT

3D-Stickerei mit Puffy Foam

Das Wichtigste zum Nachschlagen



Was ist 3D-Stickerei?

Ein dünner Schaum wird mit dichten Plattstichen überstickt. Die Nadel perforiert den Schaum an den Kanten, der Rest wird entfernt. Das Motiv steht sichtbar und fühlbar vom Textil ab.

Haptik
Motiv ist fühlbar erhaben

Tiefe
Licht und Schatten machen es plastisch

Wertigkeit
Wirkt hochwertiger als flach



Plattstiche über 3 mm Schaum, aufgeschnitten

Welche Motive eignen sich?



Links geeignet, rechts zu fein für 3D

✓ Gut geeignet

- Kräftige, einfache Formen
- Plattstich 3 bis 10 mm breit
- Feste Stoffe, vor allem Kappen
- Große, einfache Schrift

✕ Nicht geeignet

- Linien unter 3 mm
- Kleine, feine Schrift
- Plattstich breiter als ca. 10 mm
- Füllstiche (Tatami)
- Dehnbare Stoffe

Was Sie brauchen



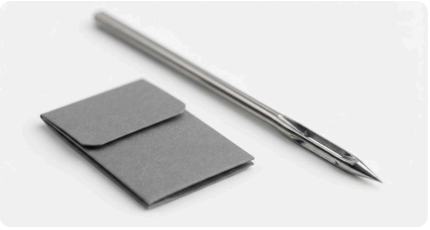
Puffy Foam

2 bis 6 mm, Standard 3 mm. Farbe passend zum Garn.



Garn

Polyester, Stärke 40. Reißfest und hitzebeständig.



Nadel

DBXK5, Stärke 75 bis 90, scharfe Spitze.



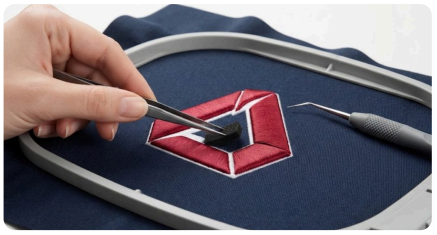
Vlies

Schneidvlies für Bekleidung und Kappen.



Heißluftfön

Lässt feine Schaumreste schrumpfen.



Puffynadel

Entfernt Reste an Kanten und Ecken.

Alles im Walz Solutions Shop

QR-Code scannen und direkt zur Kategorie springen

3D-Schaum | Garn | Nadeln | Vlies | Werkzeug

Regeln für das Stickprogramm

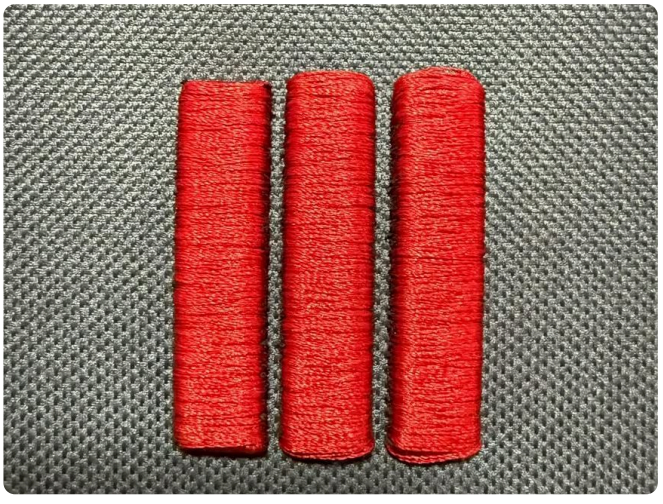
Nur Plattstich
Doppelte Dichte, damit kein Schaum durchscheint

Stichbreite beachten
Mindestens 3 mm, maximal ca. 10 mm

Enden schließen
Kanten im 90° oder 45° Winkel überstechen

In einem Zug
Von unten nach oben durchsticken, nicht überlagern

Unterleger
Nur nötig, wenn Schaum und Garn verschieden sind



Plattstich-Elemente über Puffy Foam mit geschlossenen Enden

Praxistipp Der Schaum muss vollständig bedeckt und an allen Kanten sauber abgestochen sein. Das ist die wichtigste Regel.

Einstellungen an der Maschine

TEMPO
ca. 700
Stiche pro Minute statt Maximaldrehzahl

STOFFDRÜCKER
+ 3 mm
um die Schaumstärke anheben

FADENSPANNUNG
prüfen
Oberfaden liegt sauber auf dem Schaum

REIHENFOLGE
erst flach
danach die 3D-Partien

Richtwerte. Je nach Maschine und Material anpassen und immer zuerst einen Probelappen sticken.

Schritt für Schritt



Motiv planen
Flächen statt Linien. Festlegen, was 3D wird und was flach bleibt.



Kappe einspannen
Kappenvlies hinter die Front. Mittelnaht auf Rahmenmitte, Bügel fest schließen.



Schaum auflegen
Erst flach sticken. Stoppt die Maschine, Schaum etwas größer als das Motiv auflegen.



Sticken
Tempo ca. 700. Die ersten Plattstiche genau beobachten und prüfen, ob der Schaum vollständig abgedeckt ist.



Schaum entfernen
Überschuss in einem Stück abziehen, vom Motiv weg. Reste mit Puffynadel, kurz föhnen.



Kontrolle
Kein Schaum sichtbar, Höhe gleichmäßig, Stiche geschlossen.

⚠ Typische Fehler

Fehler	Ursache	Lösung
Schaum schaut heraus	Dichte zu gering, Ende offen	Dichte erhöhen, Enden 90° oder 45° schließen
Kanten fransen aus	Schaum zu weich, Nadel stumpf	Festeren Schaum, neue scharfe Nadel
Fadenrisse	Zu schnell, Spannung zu hoch	Tempo ca. 700, Oberfaden prüfen
Schaum verrutscht	Nicht fixiert, Stoffdrücker zu tief	Fixieren, Stoffdrücker anheben
Motiv wirkt flach	Plattstich zu breit, Schaum zu dünn	Stichbreite unter 10 mm, passende Stärke

✓ Checkliste für jeden 3D-Auftrag

- ☐ Motiv geeignet, keine Linien unter 3 mm
- ☐ Programm in Plattstich mit doppelter Dichte
- ☐ Enden 90° oder 45° geschlossen
- ☐ Schaum passend in Farbe und Größe
- ☐ Kappe mit Vlies straff eingespannt
- ☐ Stoffdrücker angehoben, Tempo ca. 700
- ☐ Probelappen gestickt und geprüft
- ☐ Versäubert und kontrolliert

Fragen zur 3D-Stickerei?
Material, Zubehör und Beratung bei Walz Solutions
www.walz-solutions.de
Stickerei-Zubehör